

Kliedbruch

Nachrichten



85. Ausgabe – Herbst 2014

Im Grünen leben

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Kliedbruch,

wie schnell die Zeit vergeht. Wenn es darum geht, die Herbstausgabe der Kliedbruch Nachrichten zu schreiben, merke ich, dass sich schon wieder ein Jahr dem Ende zuneigt. Mir wird dann auch deutlich, dass viele Projekte mehr Zeit und Aufwand benötigten, als es zunächst schien. So sind zwei Projekte nun gut vorangeschritten und die ersten sichtbaren Ergebnisse werden Sie noch in diesem Winter sehen können: Es wird neue Bäume und einen „Kulturwanderweg“ in unserem Viertel geben. Was es damit auf sich hat, berichte ich in wenigen Zeilen.

Ein wichtiger Aspekt bei den Aktivitäten des Bürgervereins ist, dass sich Menschen zusammenfinden. Diese soziale Komponente hat eine große politische Kraft und wir sehen, dass wir Dinge bewegen können. Schön ist in diesem Zusammenhang, dass wir bei den Vorstandssitzungen neue Mitstreiter hinzugewonnen haben und sich andere Nachbarn bei dem Projekt „Kulturwanderweg“ engagieren. Je mehr Menschen sich zusammenschließen und sich für das Kliedbruch einsetzen, desto erfolgreicher wird unsere Arbeit und desto lebenswerter wird unsere Nachbarschaft. Wenn auch Sie aktiv werden wollen und daran mitwirken möchten, die Lebensqualität im Kliedbruch zu erhalten und zu verbessern, sprechen Sie uns an. Telefonnummern und Adressen finden Sie auf der letzten Seite der Kliedbruch Nachrichten.

Wie wichtig eine gute Nachbarschaft für die eigene Gesundheit ist, haben Wissenschaftler der University of Michigan in einer kürzlich erschienenen Studie belegt: Wer mit seinen Nachbarn ins Gespräch kommt, sich als Teil der Nachbarschaft fühlt und diese aktiv pflegt, fühlt sich wohler, ist gesünder und hat ein geringeres Herzinfarkttrisiko! Es tut also gut, sich zu engagieren.

Zur Zeit sind es vor allem zwei Projekte, die wir vorantreiben wollen, den „Kulturwanderweg“ und die Baumpflanzungen.

Mit „Kulturwanderweg“ beschreiben wir ein Projekt, das auf besondere Bauwerke und Orte hinweisen will. Wir bringen hierfür Texttafeln an. Die Recherchen dazu waren sehr aufwändig und förderten auch Überraschendes zu Tage. Mit diesen Texttafeln wollen wir das Bewusstsein für unseren Stadtteil fördern und im besten Sinne an verschiedenen Orten ein „Denk mal!“ schaffen. Die ersten dieser Texttafeln werden im Herbst errichtet. Der Wanderweg wird mit seinen Stationen wachsen und zunächst den Spaziergänger hier und da zum Innehalten einladen.

Neue Bäume wird es an der Moerser Straße und am Hökendyk geben. Erfahren Sie mehr auf den folgenden Seiten.

In Vorfreude auf den bevorstehenden Martinszug am 14. November grüßt Sie herzlich
Ihr Peter Gerlitz

Neue Bäume an der Moerser Straße – Auf Ihre Spende kommt es an!

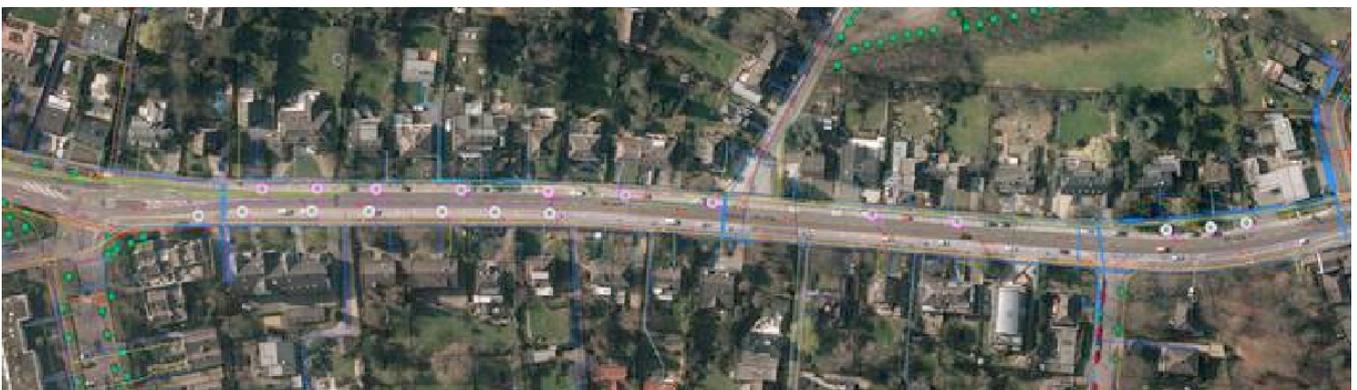
Vor beinahe zwei Jahren kamen Nachbarn von der Moerser Straße auf uns zu und äußerten den Wunsch, dass Bäume entlang der Straße gepflanzt werden sollten. Nach ersten Gesprächen mit dem Fachbereich Grünflächen der Stadtverwaltung wurde schnell klar, dass eine solche Pflanzung grundsätzlich möglich ist, die Finanzierung aber von den Bürgern direkt zu leisten ist. Bei einer Begehung im Sommer letzten Jahres wurde deutlich, dass die Standorte nur durch aufwändige Begleitarbeiten (Leitungsschutz, Aufbruch der Straßendecke usw.) zu bewerkstelligen sein werden, was bedeutet, dass mit drei- bis fünftausend Euro pro Baumstandort zu rechnen ist. Die beteiligten Nachbarn beteuerten, diese Kosten mittragen zu wollen. In diesem Frühjahr hatten wir vom Bürgerverein dann einen Termin mit der SWK, um die genauen Leitungsverläufe zu eruieren. Nach weiteren Abstimmungen mit der Telekom konnten nun 19 Standorte definiert werden, die uns und interessierten Nachbarn am 01. September von den Herren Visser und Thies (Stadt Krefeld) vorgestellt wurden. Geplant ist, dort eine bestimmte Lindenart zu pflanzen, die als besonders geeigneter Straßenbaum gilt. Nun liegt es an uns, diese Bäume zu pflanzen!

Der Bürgerverein wird einen Baum spenden und wir haben die Zusage von SWK und Oberbürgermeister, jeweils auch einen Baum beizusteuern.

Auch Sie können Bäume spenden oder sich mit kleineren Beträgen an den Pflanzungen beteiligen. Das geht so:

1. Sie überweisen einen Betrag auf das Konto des Bürgervereins Kriedbruch bei der Sparkasse Krefeld (IBAN: DE34 3205 0000 0061 0010 87 mit dem Stichwort „Baumspende“ und geben auf dem Überweisungsträger auch Ihre Adresse an.
2. Der Bürgerverein leitet Ihre Spende an die Stadtverwaltung weiter. Wir überwachen, dass Ihre Spende für einen Baum an der Moerser Straße eingesetzt wird.
3. Sie erfahren, wann und wo Ihr Baum gepflanzt wird und Sie können daran teilnehmen. Auf Wunsch sprechen wir die Presse an und machen ein kleines Fest daraus.
4. Sie erhalten eine Spendenquittung der Stadt Krefeld, die steuerlich absetzbar ist.

Vielleicht verschenken Sie statt Blumen und anderer Präsente zu Weihnachten einen Baum. Eine bessere Investition in den Werterhalt unseres Viertels und für die Lebensqualität Ihrer Kinder gibt es nicht!



Dieses Bild zeigt die Moerser Straße zwischen Grafchaftsplatz und Palmstraße. Die weißen und rosa Kreise markieren die Baumstandorte, an denen ab sofort gepflanzt werden kann.

Neue Bäume am Hökendyk

Auf dem Hökendyk soll eine Allee aus drei Baumreihen entstehen. Nach und nach werden die kranken Kastanien durch widerstandsfähigere Rotbuchen ersetzt. Voraussichtlich wird damit begonnen, die noch relativ junge Baumreihe am Feld als erste zu ersetzen. So wird ein einheitliches Bild geschaffen, das immer dann, wenn alte Kastanien gefällt werden müssen, ergänzt wird.



Dieses Bild zeigt den Pflanzplan der dreireihigen Buchenallee (rosa Punkte). Rote Punkte markieren Bäume, die bereits gefällt wurden und ersetzt werden, grüne Punkte markieren noch vorhandene Bäume.

Sankt Martin

Am **Freitag, den 14. November** findet der traditionelle Martinszug mit Gänsewagen, Musikkapellen und dem heiligen Martin statt.

17.00 Uhr Singen der Martinslieder vor Beginn des Zuges rund um den Platz am Josef-Brocker-Dyk, Prämierung der schönsten selbstgebastelten Laternen

Zugweg Josef-Lenders-Dyk, Josef-Brocker-Dyk, Peter-Esser-Dyk, Krüllsdyk, Kliebruchstr. Oelhausenweg, Kliebruchstr., Immenhofweg, Carl-Diem-Weg, Appellweg, Hubert-Houben-Kampfbahn

☞ Wir bitten die Anlieger dieser Straßen, Häuser und Vorgärten zu schmücken und zu beleuchten. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Martinsfeuer

Abschlussfeier auf der Hubert-Houben-Kampfbahn mit Abbrennen des Martinsfeuers, Teilung des Mantels des St. Martin mit dem armen Mann und Ansprache des St. Martin an die Kinder.

Tüten- und Fackelpreisausgabe

Im Anschluss Ausgabe der Martinstüten **bis 19.30 Uhr** (gegen Vorlage der Kärtchen) und Ausgabe der Fackelpreise (ebenfalls gegen Vorlage eines Kärtchens).

Ausflugsfahrt (H.-D. Oelgard)

Bilderbuchwetter begleitete die 56 Personen große Reisegruppe des Bürgervereins beim Ausflug Anfang Juni zum Drachenfels, der wichtigsten touristischen Attraktion Königswinters. Weil der Drachenfels bei Besuchern aus den Niederlanden besonders beliebt ist, wurde die nur 321 Meter über dem Meeresspiegel hohe Erhebung in der Umgebung gerne als „höchster Berg Hollands“ bezeichnet.

Erste Station auf der Anreise war in Bonn das „Haus der Geschichte“ oder alternativ das Kunstmuseum. Zum Mittagessen machten wir Rast in der Innenstadt, verbunden mit einer Erkundung des Marktplatzes. Anschließend ging die Reise mit dem Schiff nach Königswinter. Mit der historischen Zahnradbahn erreichten wir mühelos den Gipfel des Drachenfels mit einem überwältigenden Ausblick auf das Rheintal bei Kaffee und Kuchen. Eine besondere Zugabe brachte ein heraufziehendes Gewitter, das sich mit Blitz und Donner über dem Rheintal entlud und den Drachenfels nur streifte. Gegen 20 Uhr endete ein erlebnisreicher und schöner Tag für alle wohlbehalten in Krefeld.

Baumspenden erbeten!

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben. Mit Ihrer Hilfe kann uns gelingen, dass die Moerser Straße wieder zu einer Allee wird. Lassen Sie uns die erste „Bürgerallee“ in Krefeld pflanzen! Sprechen Sie Ihre Nachbarn an und spenden Sie mit. Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig!

Falls Sie als Unternehmen spenden und es Ihnen daher nicht möglich sein sollte, an eine Stadt zu spenden, können wir Ihre Spende auch über den Naturschutzbund abrechnen. Sprechen Sie uns in diesem Falle an!

Der direkte Kontakt zum Bürgerverein:

Peter Gerlitz, Heimweg 6, Tel: 595 099 , email: peter@petergerlitz.com

Michael Stenders, Josef-Lenders-Dyk 49, Tel. 750 762, email: michael.stenders@email.de

Hans-Dieter Oelgart, Moerser Str. 502, Tel. 562 259, email: streifenhaus1@web.de

Doris Jäschke, Peter-Esser-Dyk 2, Tel. 751 830, email: dkhjaeschke@t-online.de

Gerda Rocker, Appellweg 6, Tel. 597232, email: werner.rocker@t-online.de

Jetzt Mitglied werden

Der Bürgerverein Kliebruch hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität im Kliebruch zu fördern und die Interessen der Anwohner bei Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu vertreten. Dabei sind wir unabhängig von Parteien. Tatsächlich gehört es seit Ende des 19. Jahrhunderts in Krefeld „zum guten Ton“, Mitglied eines Bürgervereins zu sein. Schon immer misstrauten die Krefelder den politischen Parteien und so organisierten sie sich in unabhängigen Bürgervereinen.

Mit Ihrem Beitritt zeigen Sie, dass Sie sich bewusst für das Kliebruch als Ihre Nachbarschaft entschieden haben und dass Sie das Leben im Grünen schätzen. Gerne begrüßen wir Sie als neues Mitglied!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt fünf Euro im Jahr und wird für zwei Jahre entrichtet.

Herausgeber Bürgerverein Kliebruch – verantwortlich für den Inhalt Peter Gerlitz
Vorstand: Peter Gerlitz, Heimweg 6 ☎ 595 099
Sparkasse Krefeld (IBAN: DE34 3205 0000 0061 0010 87; BIC: SPKRDE 33XXX)



An den Vorstand des Bürgervereins Kliebruch
z. Hd. Peter Gerlitz
Heimweg 6
47803 Krefeld

Anmeldung Ich bitte um Aufnahme in den Bürgerverein Kliebruch.

Name

Vorname

Straße

Wohnort

Telefon

E-Mail

Krefeld, den

Unterschrift.....